

schulblatt 03

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

16. Februar 2017

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

*Liebe Eltern,**wie geht es Ihnen? Sie Sie gesund?**Wäre schön, denn gibt ja gerade genug gesundheitlich Angeschlagene in unseren Breitengraden. Wenn man an der Tafel im Lehrerzimmer den Krankheitsstand der Kollegen anschaut und dann als Halbgesunder vor den dezimierten Klassen steht, könnte man fast denken, warum den Laden nicht vorübergehend einfach schließen, aber wir denken natürlich nicht mal fast so...!**Nachdem neulich unsere Schule von den ganz Kleinen unserer kommenden ersten Klassen erkundschaftet wurde, kommen jetzt die Wochen der ganz Großen: nach dem Sinfoniekonzert der Oberstufe folgen in einer Woche die Präsentationen der Facharbeiten der 12. Klassen und die Eurythmie-Abschlüsse dieses Jahrgangs. Lohmende Abende!**Und kurz vor den Ferien werden nochmal kräftig die Daumen für die MSA- und ESA-Prüfungen gedrückt, die in den oberen Klassen geschrieben werden.**Wie schön, wenn dann im März die Frühlingssonne kommt und alle für die Ferien rechtzeitig wieder gesund sind.**Vitaminreich grüßt
Jörn Rüter*

VERANSTALTUNGEN BEI UNS



Fachvertiefende Arbeiten und Eurythmieabschlüsse

der 12. Klassen

Donnerstag, 23. Februar 2017, 18.00 Uhr

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Freitag, 24. Februar 2017, 18.00 Uhr

Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg

Ausstellungseröffnung jeweils um 17.30 Uhr

Eintritt frei | Programm vor Ort

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Vortrag von Herbert Himmelstoß

„Die Wirkung von Drogen und wie sie unsere seelisch – geistige Entwicklung hemmen“

Dienstag, 28.03. 2017 // 20.00 Uhr

In diesem Zusammenhang soll dargestellt werden, wie die einzelnen Drogen wirken (Nikotin, Alkohol, Cannabis, Heroin, ...) und dafür unsere Kräfte, die unser Leib zur Verfügung stellt, benutzen. Es soll außerdem ein Ausblick gegeben werden, was es heißt, diese Kräfte im persönlichen Ringen und Üben zu ergreifen und zu Eigenschaften des Menschen zu machen.

Die Veranstaltung findet in der Aula statt, der Eintritt ist frei

INFORMATIVES

Gefährliches Nadelöhr am Morgen

- Morgens zwischen 7:30 und 8:00 Uhr.
- In der Kurve Weissenhof vor der Einfahrt auf das Schulgelände und den Lehrerparkplatz ist Hochbetrieb.
- Nicht nur in der dunklen Jahreszeit ist es für die Kinder sehr gefährlich, die kleine Straße oder die Einfahrt zu überqueren, wenn man nicht weiß, ob ein Auto hält oder ob es langsam fährt.
- Es gibt Staus, die manchmal bis zum Rahlsstedter Weg reichen.
- Die Anwohner beschwerten sich zu Recht.

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie eindringlich bitten, Ihre Kinder nicht mehr direkt vor der Einfahrt des Schulgeländes abzusetzen. Aus den Zeilen oben können sie entnehmen, was es für Probleme gibt. Im Einfahrtbereich gilt absolutes Halteverbot!

Fahren Sie den Weissenhof weiter und suchen Sie eine Haltelücke, die übersichtlicher ist. Am besten nutzen Sie aber den Parkplatz an der Eissporthalle. Von da können die Kinder die letzten Schritte sicher zur Schule kommen oder Sie können sie gegebenenfalls noch begleiten. Eine Mütze Frischluft vor dem Schultag ist für alle Beteiligten sehr gesund....!

Bitte nehmen Sie diesen Apell ernst, sonst müssen wir ggf. zu anderen Maßnahmen greifen.

Für das Kollegium
Marion Lemcke, Jörn Rüter

KLEINANZEIGEN

Musikfreunde!

Geigerin sucht 2-3 Zimmer-Wohnung, mit Unterrichtsmöglichkeit in Ahrensburg, Großhansdorf oder evtl. Volksdorf, bis 750,- € (warm). Gute Verkehrsanbindung notwendig.
Info an: Chr. Bornemann / Tel.: 04102 – 1269 (vormittags, abends nach 21.30)

Ca. 100 Jahre alte 1/1 Geige

Kasten und diverse Zubehör, schöne Maserung, voller Klang, vom Geigenbauer überholt: 1600 Euro.

Info: Harro Wolter 040 422 71 39.

GEMEINSAME KONFERENZ

„Wer sagt wem was wann?“

Einladung zur Schüler-Eltern-Lehrer-Konferenz (S-ELK) am 2. März

Wir sind eine großartige Schule. Tolle und vielseitige Lehrer vermitteln unseren Kindern Lebens- und Lerninhalte. Motivierte Eltern unterstützen die Schulaktivitäten und begleiten ihre Kinder im familiären Alltag. Die Schüler entwickeln sich, so dass sie später ihren Lebensweg in Freiheit gehen können.

Mit unseren fast 900 Schülern plus Elternhäuser, ca. 120 Lehrern, weiteren Mitarbeitern und zwei Kindergärten sind wir eine große Schulgemeinschaft. Da ist eine umfassende Transparenz und Informationsweitergabe eine große Herausforderung. Manche Beteiligte stoßen von Zeit zu Zeit an ihre Grenzen, fühlen sich nicht oder zu spät informiert. Eltern sind manchmal unsicher, an wen sie sich mit ihren Anliegen wenden können.

Deshalb wollen wir auf unserer nächsten S-ELK klären: Wer sagt wem was wann? Wie sind unsere Informationswege? Welche Gremien, Konferenzen und Kreise gibt es, wie arbeiten sie zusammen? Und wer entscheidet was? An wen können sich Eltern und Lehrer wenden, wenn es Konflikte gibt? Wer kümmert sich wann worum? Die S-ELK findet am Donnerstag, den 2. März 2017 um 20.00 Uhr im alten Musiksaal statt.

In einem ersten Teil hören wir Impulsreferate von Lehrern, Eltern und hoffentlich Schülern und ihre Wahrnehmung zur Schulstruktur. Danach wollen wir in unsere bewährten Arbeitsgruppen gehen und uns dort anhand von realen Fallbeispielen über Kommunikation und Prozesse austauschen.

Ziel der Veranstaltung ist, mehr Klarheit über die Informationswege und Entscheidungsprozesse zu bekommen. Ebenso ist es Ziel, diese Wege und Prozesse konstruktiv zu beleuchten und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge anzuregen.

Warum ist das auch für Lehrer interessant?

Zunächst einmal: Diese S-ELK ist KEINE Infoveranstaltung für Eltern. Aus Lehrersicht ist bestimmt schon vieles gut. Insofern brauchen wir genau SIE als Ansprechpartner in den Arbeitsgruppen. Hier können wir zusammen in Austausch und Begegnung kommen. IHRE Teilnahme ist wichtig, damit wir Vertrauen zueinander weiter aufbauen und stärken können.

Ausdrücklich sind diesmal interessierte Oberstufenschüler eingeladen. Auch ihre Wahrnehmung ist wichtig und kann den Erwachsenen neue Einblicke in die Prozesse ermöglichen. Und so freuen wir uns auf eine rege Teilnahme von interessierten Lehrern, Eltern und Oberstufenschülern!

Und nicht vergessen: Die Koffer für die Märzferien diesmal bitte schon am Mittwochabend packen und dann am Donnerstag entspannt zu unserer S-ELK kommen!

Herzlich, Euer/Ihr ELK-Team
Erdmute Braun, Anja Büttner, Bernhard Kozel,
Cordula Offelmann-Zimmer, Stefanie von Lawe

INFORMATIVES

„Trommeln zum Kulturaustausch“

Liebe Schulgemeinschaft!

Seit dem 1. Februar (bis zum Ende des Schuljahres) bietet die Rudolf-Steiner Schule Wandsbek in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst einen Trommelkurs für Kinder der Altersstufen 4. bis 6. Klasse an. Das Besondere an diesem Kurs ist, dass nicht nur acht Schüler unserer Schule, sondern auch acht Kinder aus einer Erstaufnahme für Geflüchtete jeden Mittwoch zusammen trommeln und Spaß haben können. Mascha Bahner und Eliya Partush, zwei junge Musikpädagogik-Studenten des anthroposophisch orientierten Instituts „Mensch

Musik Hamburg“ leiten diesen Kurs vor allem mit viel Freude, ansteckender Begeisterung und ganz viel Herz. Die organisatorische und finanzielle Verantwortung für diesen Kurs trägt der Malteser Hilfsdienst im Rahmen eines Integrationslotsenprojektes, gefördert vom Bundeskanzleramt.

Um jedem Kind in diesem Kurs gerecht zu werden, brauchen wir noch 4 Trommeln: Afrikanische Jemben, vorzugsweise kleine bis mittlere Größe. Wenn uns jemand eine zur Verfügung stellen oder schenken möchte, wenden Sie sich bitte an Frau Zimowski (oder an das Schulbüro).

Außerdem sucht die Projekt-Koordinatorin der Malteser dringend Personen, die sich – am besten in einem Team – für die Dauer des Trommelkurses als Integrationslotse um die Kinder aus der Erstaufnahme kümmern. Bei Interesse wenden Sie sich am besten direkt an die Koordinatorin, *Veronika Trautmann* (veronika.trautmann@malteser.org / 040 / 20 94 08– 97). Sie gibt gerne Auskunft über die genauen Aufgaben, den zeitlichen Aufwand, Versicherung und alle anderen Themen.

Oder kommen Sie am **Mittwoch, den 13. 2017 um 16:45 in den Musikraum „Palao“**, um Näheres über die Tätigkeit als Integrationslotse zu erfahren. Natürlich sind alle, die auch darüber hinaus an einer Tätigkeit mit Geflüchteten interessiert sind, herzlich dazu eingeladen, sich bei Frau Trautmann zu melden.

*Wir freuen uns über Rückmeldung!
Das Projektteam von
„Trommeln zum Kulturaustausch“*

Handystrahlung, Schnurlostelefon, Babyphon & Co.

Bericht aus einem Halbtagesseminar bei Michael Mumm (siehe www.strahlend-gesund.de)
„Wir werden ja überall bestrahlt. Da können wir eh nichts daran ändern.“

Das ist der Standardsatz von Laien (ca. 99,5 % der Bevölkerung), wenn es um das Thema „Strahlung und Gesundheit“ geht. Dagegen spricht die Tatsache, dass bei Messungen im privaten Haushalt sich der Hauptanteil der Strahlenbelastung als selbst produziert und nicht achtbar genug abgeschirmt herausstellt.

1. Vom Werk aus wird die Basisstation eines DECT- Schnurlostelefons so eingestellt, dass sie ununterbrochen strahlt, wenn das Mobilteil nicht in der Basisstation steckt. Durch Umstellung auf ECO+ bzw. FullECO- Modus gibt es keine dauerhafte Kommunikation mehr zwischen Basis und Mobilteil, sie wird erst hergestellt, wenn Sie ein Gespräch starten oder ein Anruf erfolgt.
2. Im Büro sind die Arbeitsplätze per Kabel mit dem Internet verbunden, aber zuhause genießen Sie die Freiheit, über WLAN die Verbindung herzustellen. Beachten Sie, dass der WLAN-Router auch einen Knopf zum Abschalten hat, der die ungesunde gepulste Funkstrahlung abstellt, wenn sie nicht gebraucht wird.
3. „Soll das Babyphon möglichst nah bei dem Kind stehen, damit ein aufwachendes Kind rechtzeitig gehört wird, oder ist es besser, es weiter weg zu stellen, weil das Kind dann weniger Strahlung abbekommt?“ Leider schützen auch hier die Richtwerte für die zugelassenen Geräte nicht vor zu starker elektromagnetischer Strahlung.
4. Das Smartphone ist ein praktisches Multifunktionsgerät: es nutzt das Handynetz für Telefonie und SMS und das Datennetz (3G oder 4G) für WhatsApp, Facebook und Mails. Wenn Sie jeweils nur die verwendeten Funktionen aktivieren, können Sie damit auch die Strahlung des nicht aktiven Gerätes beeinflussen.
 - Im Flugmodus ist keine Strahlung, gleichzeitig gehen die Uhr, der Kalender, die Kamera, man kann Musik hören, Filme anschauen, alles offline.
 - Ohne Datenfunk können Sie Anrufe und SMS empfangen ohne Dauerstrahlung.
 - Bei eingeschaltetem Datenfunk ist das Smartphone von sich aus fast ständig in Kommunikation, also gibt es fast dauernd Strahlenbelastung.
 - Telefonieren Sie möglichst offline, bei gutem Empfang kein Problem. Nutzen Sie die Freischaltefunktion, damit Sie das Smartphone nicht direkt an den Kopf halten.
5. Abstand schützt! Die Strahlenbelastung nimmt sehr stark mit dem Abstand ab und wird durch dazwischenliegende Wände wesentlich reduziert. Dass unser Smartphone noch vollen Empfang anzeigt, sagt wenig über die elektromagnetische Strahlungsintensität aus, denn der volle Empfang ist auch mit einem Tausendstel der ursprünglichen Sendeleistung gegeben. Der WLAN-Router des Nachbarn stört ihren gesunden Schlaf also nur, wenn er Wand-an-Wand zu ihrem Schlafzimmer installiert ist. Liegen ganze Räume und Wände dazwischen, dann ist das 220 V-Wechselfeld im Kabel ihrer Nachttischlampe der größere Störfaktor. Abstand schützt! Mit 30 cm Abstand zu spannungsführenden Kabeln und Leitungen ist schon viel gewonnen.

Wollen Sie den Strahlungsquellen in Ihrem Haushalt selber nachgehen?

Bei Frau Scholz im Schulbüro (Tel.-Nr. 6458950) liegt ab Montag, den 20. Februar ein einfach zu bedienendes Messgerät zum Ausleihen bereit. Tragen Sie sich in die Ausleiheliste ein, leihen sie sich das Gerät für einen Tag aus (eine leicht verständliche Anleitung liegt bei) und kommen Sie Ihren hauseigenen Strahlungsquellen auf die Spur.

Sebastian von Verschuer

INFORMATIVES

Warum so früh?

Liebe Eltern!

Seit einiger Zeit beobachten wir, dass uns beim morgendlichen Betreten der Schule, etwa um 7:30 Uhr, immer mehr Kinder spielend, und ausgelassen tobend, im Schulhaus begegnen. Bei weiteren Nachfragen wurde berichtet, dass es Kinder gibt, die kurz nach 7 Uhr in die Schule kommen und dann schon fast eine knappe Stunde im „freien, unbeaufsichtigten Spiel“ verbracht haben, bevor der Unterricht beginnt.

Uns stellt sich die Frage, wann ist eigentlich der „richtige, gesunde“ Zeitpunkt, um in die Schule zu kommen. Was heißt es, wenn man vom „richtigen Ankommen“ spricht. Dass es da ein „zu früh“ und ein „zu spät“ gibt, leuchtet allen ein, aber offensichtlich sind die Lebensumstände so, dass es Notwendigkeiten gibt, damit anders umzugehen. Müssen wir diesem Phänomen pädagogisch begegnen?

Zumal auch am Schultagesende Kinder noch spielend in der Schule verweilen; der Hort berichtet vermehrt über Spannungen und Probleme, die sich daraus ergeben. Darunter sind auf den Instrumentalunterricht Wartende, aber auch Kinder, die sich nach Unterrichtschluss zum Spielen auf dem Schulhof verabreden und teilweise bis 15 oder 16 Uhr verweilen.

Es stellt sich hier nicht nur die Frage nach dem Versicherungsschutz, sondern man hört auch Gründe, dass die Kinder nicht mehr in den Hort wollen oder sollen, weil diese „freie Lücke“ natürlich auch mehr Spaß macht. So dehnt sich der Schultag weit über den Stundenplan hinaus aus, und wir können unserer Aufsichtspflicht nicht gerecht werden!

Zum Versicherungsschutz kann man sagen, dass der Schulweg dazu gehört, aber bei längerer, über die Schulzeit hinausgehender Verweildauer die persönliche Haftpflichtversicherung tragend wird. Dann ist der Schulhof wie ein öffentlicher Spielplatz zu betrachten. Diese Gedanken mögen Sie dazu anregen, ins Gespräch zu kommen, um den Kindern einen gesunden, hygienischen Ein- und Ausstieg in den Schultag zu ermöglichen.

*Im Auftrag des Kollegiums
Alfred Malaschitz*

TERMINE FEBRUAR

Mo	20.01.	20.00 Uhr	Elternabend 6a (Pohl)
Di	21.02.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1b (Elson) Elternabend 2a & 2b „Musik“
Do	23.02.	20.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 04/17 Elternvertreter-Treffen
Do	23.02.	18.00 Uhr	Präsentation der Facharbeiten und
Fr	24.02.	18.00 Uhr	Eurythmie-Abschlüsse der Klassen 12a & 12b
Di	28.02.	20.00 Uhr	Elternabend 1a (Osika)

TERMINE MÄRZ

Do	02.03.	20.00 Uhr	Eltern-Lehrer-Konferenz (alter Musiksaal)
Sa	04.03. bis So 19.03.		Frühjahrsferien
Mo	20.03.	20.00 Uhr	Elternabend 5b (Petran)
Di	21.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 10b (Rinck-Belskaja / v. Verschuer) Elternabend 1a, 1b & Kindergärten mit H. Himmelstoß
Mi	22.03.	20.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 05/17 Elternabend 9b mit H. Himmelstoß (Müller / Thomsen)
Do	23.03.	20.00 Uhr	Elternabend 6b mit H. Himmelstoß (Malaschitz)
Mo	27.03.	20.00 Uhr	Elternabend 7b mit H. Himmelstoß (Wachter)
Di	28.03.	20.00 Uhr	Öffentlicher Vortrag Herbert Himmelstoß
Do	30.03.	20.00 Uhr	Elternvertreter-Treffen im Oberstübchen

TERMINE APRIL

Mo	03.04.	20.00 Uhr	Elternabend 3a (Wüstenhagen)
Di	04.04.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1b (Elson) Elternabend 7b (in't Veld)
Sa	08.04.	19.30 Uhr	CANTO LATINO

FERIEN 2016 / 2017

jeweils erster und letzter Ferientag

Frühjahrsferien	Sa 04.03.17	bis	So 19.03.17
Freie Tage über Ostern	Fr 14.04.17	bis	Mo 17.04.17
Himmelfahrt	Sa 20.05.17	bis	So 28.05.17
Pfingsten	Sa 03.06.17	bis	Mo 05.06.17
Sommerferien	Do 20.07.17	bis	Mi 30.08.17

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

Neu in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Querformat zu erwerben. Stückpreis 0,60 €

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**

Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13:00 Uhr**

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

Martina Stoldt // 0163 / 579 44 32

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Jan Brüggemann

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de